



Bündnis 90/Die Grünen Kreistagsfraktion Landkreis Aurich  
Angelika Albers, Gunnar Ott, Gila Altmann, Kay Bents,  
Regina Stegemann, Olaf Wittmer-Kruse  
E-Mail: fraktion@gruene-kreistag-aurich.de

Landkreis Aurich  
Herrn Landrat Meinen  
Fischteichweg 7-13  
26603 Aurich

Aurich, den 08.03.2023

**Schriftliche Anfrage zum Wohnraumbedarf und weiterer Infrastruktur für Geflüchtete  
Bezug HH 2023**

Sehr geehrter Herr Landrat,

im vergangenen Jahr hat sich gezeigt, dass viele Erwartungen hinsichtlich der Flüchtlingsunterbringung nicht eingetroffen sind. Ziemlich schnell zeigte sich, dass weder der private Wohnungsmarkt noch die Container auf dem Gelände der internationalen Gärten in Aurich ausreichen würden, um die Geflüchteten unterzubringen. Durch die Einbeziehung verschiedener Gebäude auf dem Auricher Kasernengelände konnte jedoch bislang vermieden werden, Geflüchtete in Turnhallen einzuquartieren.

Die Kaserne wird allerdings bis heute als Provisorium betrachtet. So wurden z.B. Wohncontainer aufgestellt, nicht aber weitere Gebäude der Kaserne genutzt – wie z.B. das dritte H-Gebäude Nr. 10, obwohl absehbar ist, dass es vor dem Hintergrund der städtischen Planungen noch viele Jahre leerstehen wird.

Des Weiteren hält die Stadt Aurich weiterhin an einem Privatinvestor fest, obwohl viele Fragen offen sind und das Vorkaufsrecht der Stadt Ende März 2023 endet.

**Vor diesem Hintergrund fragen wir mit der Bitte um zeitnahe Beantwortung:**

1. Wie schätzt der Landkreis die langfristige Perspektive der Unterbringung für Geflüchtete ein?
2. Wie lange hält der Landkreis die Containerlösung für Geflüchtete als zumutbar? Wie sehen die Verträge dazu aus?
3. Gibt es im Fall einer absehbaren langfristigen Unterbringung über z.B. mehr als 4 Jahre Konzepte zur dauerhaften Wohnraumbeschaffung?
4. In welchem Umfang sind für so ein Szenario weitere Infrastruktur wie zusätzliche Krippen, Kindergärten, zusätzliche Schulkapazitäten notwendig?
5. Mit welchen Summen kalkuliert der Landkreis für die Schaffung von weiterem Container-Wohnraum im Jahr 2023 und 2024? Wie viele Container sollen für wie viele Personen bereitgestellt werden?
6. Hat eine Gegenrechnung stattgefunden, ab wie vielen Jahren die Schaffung von Wohnraum in Gebäuden durch Sanierung ökonomischer als die Anmietung von Containern ist?
7. Wie könnte eine alternative Lösung der gemeinsamen Übernahme der Kaserne aus Sicht des Landkreises mit der Stadt Aurich aussehen, die langfristig über die Unterbringung von Geflüchteten hinausgeht?

Mit freundlichen Grüßen  
Gila Altmann, Mitglied im Finanzausschuss